



Information für alle Beschäftigten der
ThyssenKrupp MillServices & Systems GmbH

Nr. 1

Verhandlungsergebnis: Mehr Geld und Sicherheit für alle Arbeitsplätze

Am 30. Oktober 2009 läuft der Tarifvertrag der IG Metall mit der Branche der Stahlwerksnahen Dienstleistungen aus. Trotz der größten Wirtschaftskrise seit dem 2. Weltkrieg war es möglich, für die ThyssenKrupp MillServices & Systems GmbH auf dem Verhandlungsweg zu einem Ergebnis für die Fortführung des Tarifvertrages für 11 Monate zu kommen.

- **Im Dezember 2009 gibt es eine Einmalzahlung von 325 Euro!**
- **Sofern ThyssenKrupp MillServices & Systems GmbH im laufenden Geschäftsjahr im Juni 2010 keinen Verlust macht, gibt es eine Einmalzahlung von weiteren 100 Euro im Juli 2010.**



Information für alle Beschäftigten der
ThyssenKrupp MillServices & Systems GmbH

- **Sicherheit für alle Arbeitsplätze bei TK MillServices & Systems GmbH:**
- Während der aktuellen Wirtschaftskrise sind bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres alle Arbeitsplätze sicher! Betriebsbedingte Kündigungen sind ausgeschlossen.
- Auszubildende werden im Anschluss an ihre Ausbildung künftig statt bisher mindestens 12 künftig mindestens 24 Monate übernommen.
- Diese Regelung kommt nicht nur Auszubildenden zu Gute. Vielmehr kann durch diese Regelung der Altersdurchschnitt der Belegschaft gesenkt werden, was allen zu Gute kommt.

„Trotz sehr großer Wirtschaftskrise und einer entsprechenden Krise im ThyssenKrupp-Konzern ist es uns gelungen, dass sich vor Weihnachten unser Girokonto über bares Geld freuen kann.“
Jürgen Dzudzek, Verhandlungsführer

„Das Tarifergebnis bringt der Stammbeslegschaft eine tarifliche Absicherung ihrer Arbeitsplätze und verbessert deutlich den Altersdurchschnitt bei der ThyssenKrupp MillServices & Systems GmbH! Thomas Schlenz, Betriebsratsvorsitzender TKMSS GmbH

